



Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstr. 40, 81660 München

**Vorsitzende:**  
**Adelheid Dietz-Will**

E-Mail:  
ba5-adelheid.dietz-will@ems.muenchen.de  
Geschäftsstelle:  
Telefon: 2 33- 6 14 92

[www.muenchen.info/ba/05/index.html](http://www.muenchen.info/ba/05/index.html)

**Geschäftsstelle Ost:**  
Friedenstr. 40, 81660 München  
Zi. 2.207  
Telefon: 2 33-6 14 84  
Telefax: 2 33-6 14 85  
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

**Niederschrift  
zur öffentlichen Sitzung  
des Bezirksausschusses des 5. Stadtbezirkes Au-Haidhausen  
am Mittwoch, den 20.04.2016, um 19.00 Uhr,  
im Salesianum, St.-Wolfgang-Platz 11, 81669 München  
Mehrzweckraum im Erdgeschoss**

Sitzungsbeginn: 19: 05 Uhr  
Sitzungsende: 22.30 Uhr (nicht öffentlicher Teil)  
Sitzungsleitung: Frau Dietz-Will

Anwesende BA-Mitglieder:

Entschuldigte BA-Mitglieder: Herr Andris, Frau Dehne, Frau Dietrich, Herr Liebhart, Frau Ruhland

Gäste: Bürgerinnen und Bürger aus der Au und aus Haidhausen  
Vertreterinnen und Vertreter der Stadtteilpresse

Weitere Teilnehmer siehe Anhang im nicht-öffentlichen Teil

**1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Frau Dietz- Will begrüßt die BA-Mitglieder, die anwesenden BürgerInnen und PressevertreterInnen und eröffnet die Sitzung.

**1.1 Wiener Platz- Konsensverfahren am 16.04.2016**

Frau Dietz- Will berichtet vom stattgefundenen Konsensverfahren am Wiener Platz und stellt eine eigene Sondersitzung des BA 5 in Aussicht. Über den genauen Termin wird dann in der folgenden nicht öffentlichen Sitzung beschlossen. Die Presseerklärung von CityCom zum Ergebnis des Konsensverfahrens wird durch die BA G Ost allen BA- Mitgliedern noch zugeleitet.

Mit dem weiteren Vorgehen besteht Einverständnis.

**2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung**

- **A 4.1.1 Maxwerk- - Vorstellung Plan B**
- **A 5.4 Marktstände Wiener Platz**
- **C 4.4 Stadt begründen am 21.05.2016 am Giesinger Grünsitz**
- **C 4.5 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr München- FIRETAGE-Festival“- Theresienwiese am 23.04.2016 und 24.04.2016, jeweils 10-17.00 Uhr**
- **C 4.6 Stakholder -Dialog des Abfallwirtschaftsbetriebes München am 10.05.2016 von 17-20.00 Uhr**
- **C 4.7 Saubere Luft und Grün für Haidhausen am 27.04.2016, 13 Uhr Pressekonferenz und Wanderbaumnutzung**

**einstimmig beschlossen**

**3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift der letzten Sitzung vom 16.03.2016 einstimmig beschlossen**

**4. Bürgerinnen und Bürger haben das Wort**

**4.1 Anwesende Bürgerinnen und Bürger**

- Anwesende BürgerInnen äußern Ihr Unverständnis über das erfolgte Konsensverfahren Wiener Platz, hier sollte mehr Transparenz gezeigt werden.
- Eine Vertreterin des Elternbeirates der GS an der Bazeillesstraße erkundigte sich wegen dem Antwortschreiben unter TOP A 8.2.1, hier wird der Elternbeirat direkt mit dem KVR Kontakt aufnehmen, da nach Ansicht der Elternvertreter hier falsche Prioritäten gesetzt werden. Eine Überprüfung der PI findet statt, aber nicht wegen der Autofahrer sonder wegen des Radverkehrs. Zur Situation vor Ort werden Bilder in der BA Sitzung herumgereicht. Frau Schaumberger verweist in diesem Zusammenhang auf den am 21.04.2016 stattfindenden Blitzmarathon.
- Eine Bürgerin berichtet von der Teilnahme ihres Vereins am Bieterwettbewerb zum Maxwerk und zeigt sich erstaunt darüber, dass nunmehr das Verfahren bereits sehr weit fortgeschritten ist.

**N 4.1.1**

- Die Bürger stellen kurz Ihre Pläne zum Maxwerk vor. Es handelt sich hier um ein Künstlerehepaar, welches die Räumlichkeiten bisher als Atelier genutzt haben, aber nun seitens der SWM die Kündigung erwarten. Frau Schuster zeigt sich sehr erstaunt darüber, dass es bereits seit 1,5 Jahren Planungen für eine gastronomische Nutzung gibt und das Gremium keine Erkenntnisse hierüber hat. Frau Dietz- Will berichtet hierzu, dass diese nach dem Tod des Chefs der Augustiner Brauerei wohl auf Eis gelegen haben. Nun müsse sich der BA der geplanten Nutzung als Großgastronomie entgegenstellen und dies verhindern.

**N 4.1.2** Frau Gans von AKIM stellt ihre Arbeit und die verschiedenen Projekte vor. Hierzu werden Flyer herumgereicht. Sie sagt zu, dass AKIM die Probleme am Kolombusplatz ernst nimmt und nach Lösungen suchen wird.

## **5. Anträge**

5.1 Nutzung des "Maxwerks" in den Maximiliansanlagen (Englischer Garten, Südteil)  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01031

Frau Dietz-Will berichtet über den Stand der Beschlusslage im BA 5 wie folgt:

### Weiterentwicklung des Maxwerks

seit vielen Jahren kommen immer wieder Anfragen von Gastronomen, das denkmalgeschützte Maxwerk im südlichen Teil des Englischen Gartens zu sanieren und wieder zum Leben zu erwecken mit Vorschlägen Gastronomie als „location für Feste“ kleine Bühne für Theater usw.

Eine Anfrage kam am 04.12.2012 von Frl. Grüneis (die Betreiberin des Kiosk) im UA Planung. Der UA bittet sie, sich entsprechend an die zuständigen Stellen der Stadtverwaltung zu wenden.

### **Frühjahr 2013**, Besuch des BA5 im Maxwerk

um den Zustand im Innern des Bauwerks kennenzulernen

**17.04.2013 Antrag** was soll passieren mit dem Maxwerk, hierzu gibt es bis heute keine Antwort von der Verwaltung

**17.07.2013 Antrag BA5:** „Fassade des Maxwerks soll dringend renoviert werden“  
Das Referat Arbeit + Wirtschaft antwortet auf diesen Antrag mit Schreiben vom 03.02.2016: „**der Antrag wird abgelehnt**“, aber...

„Seitens der SWM fanden bereits zahlreiche Abstimmungen mit den betroffenen städt. und staatl. Dienststellen statt...“ „hierbei haben die SWM dargelegt, dass sie im **Oktober/ November 2015** ein **eingeschränktes Bieterverfahren** für die künftige Nutzung des Maxwerks durchgeführt haben“. Nach der Auswertung von vier Angeboten ging die **Augustiner Brauerei Wagner KG.** als Wettbewerbssieger hervor“. Derzeit finden weitere Gespräche zwischen SWM und Augustiner statt.  
„Vor 2017 ist keine Verbesserung des optischen Erscheinungsbilds in Aussicht zu stellen“

### **Rahmenplanung für den innerstädtischen Isarraum**

Beschlusslage im BA5

#### **BA Anträge 2009 und 17.06.2015**

keine Gastronomie in den Grünanlagen des Isarraums, der BA5 spricht sich nachdrücklich gegen die kommerzielle Nutzung in den Isargrünanlagen aus. Abgrenzungen für gastronomische Nutzungen können hier nicht akzeptiert werden.

( S.40)

#### **Workshop 1.8.2013** Prüfung der Machbarkeit des Maxwerks für Cafenutzung

#### **Anträge zum Maxwerk**

„kleinteilige Gastronomie in bestehenden Kleinarchitekturen am Fluss“ ( S.12 )

„Im Maxwerk der SWM soll ein Cafe eingerichtet werden“ ( S. 28 )

#### **Verwaltungsempfehlung und Antrag der Referentin:**

„Mit der notwendigen technischen Sanierung des Maxwerks soll geprüft werden, ob der Einbau und der Betrieb eines kleinen Cafes möglich wäre“ ( S. 29 )

In den sogenannten **Steckbriefen zum Rahmenplan** für die einzelnen Planungsbereiche findet sich die grundsätzliche **Klassifizierung für die Maximiliansanlage in III. 8 Grüne Lunge an der Isar**, Bereich mit hohem Biotopwert

Stark eingewachsene historische Parkanlage mit hohem Nutzungsdruck und zen-

traler Funktion für die Freiflächenversorgung  
Großzügige historische Parkanlage mit altem Baumbestand.  
Ruhiger kontemplativer Ort an der innerstädtischen Isar.  
Vielfältige Nutzbarkeit für Erholung aus den angrenzenden Stadtbezirken  
**Leitlinien** für die Planungsbereiche Voraussetzungen für die vorhandenen Nutzungen verbessern, Orte zum Ausruhen, Verweilen und für den Ausblick auf die Isar schaffen und verbessern Schutz der ökologisch wertvollen Bereiche ( z.B. der Hangquellen) vor schädlichen Nutzungen  
**Parkpflegewerk**  
für die gesamte Anlage anfertigen und realisieren  
Die 'Rahmenplanung für den innerstädtischen Isarraum haben wir im BA 5 gründlich in einer Sondersitzung mit der zuständigen Verwaltung und dem Büro für die Landschaftsgestaltung diskutiert.

**Am 17.06. 2015 haben wir der Planvorlage einstimmig zugestimmt.**

Herr Haeusgen stellt den Antrag vor und bittet das Gremium um Zustimmung und Weiterleitung.

Frau Schaumberger äußert Ihre Verwunderung darüber, warum eine Ausschreibung für die künftige Nutzung ohne das Wissen und die Beteiligung BA 5 erfolgt ist und verweist auf den Antrag vom 17.04.2013, der bis heute noch nicht beantwortet worden ist.. Vor allem stellt sich ihr die Frage, wer mit welchem Konzept sich vorgestellt hat und warum die Augustiner Brauerei nunmehr anscheinend den Vorzug erhalten hat.

Herr Walter verweist auf die Vorberatungen und Stellungnahmen der Unterausschüsse und schlägt Zustimmung zu allen Aspekten vor.

Frau Dietz- Will erklärt, dass zur heutigen BA-Sitzung die Augustiner Brauerei einen neuen Plan geschickt hat, der aber nicht behandelt werden kann. Zur Entscheidung steht der von der LBK uns vorgelegte Vorbescheid, zu dem der BA Stellung nehmen muss.

Frau Dietz- Will führte aus, dass durch einen Dringlichkeitsantrag der Fraktion Die Grünen-rosa Liste zum Maxwerk vom 26.04.2016 auf der Tagesordnung des Planungsausschusses im Stadtrat stand. Dazu habe sie ein Rederecht beantragt und auf die Folgen einer Großgastronomie und ohne jede vorhandene Infrastruktur hingewiesen und auf den Beschluss zur innerstädtischen Isar, der vorsieht, dass am Maxwerk ein kleines Cafe eingerichtet werden soll.

Frau Reitz fragt an, ob der BA als Gremium hier keine Eingriffsrechte hat.

Frau Schuster kritisiert, dass sich auch der FS Bayern nicht aus seiner Verantwortung ziehen darf und sich nicht über die Bestimmungen des Landschafts- und Denkmalschutzes hinwegsetzen darf.

Herr Meyer unterstützt dies und stellt auch darauf ab, dass hier der Stadtrat handeln muss, zumal das Grundstück den Münchnern gehört.

Herr Haeusgen verliest die ausgearbeitete Stellungnahme von Frau Dietz- Will und schlägt vor, diese zusammen mit den Vorschlägen der Unterausschüsse abzustimmen und weiterzuleiten.

**einstimmig beschlossen**

Frau Reitz schlägt vor, Punkt 3 des Antrags zu streichen

**mehrheitlich beschlossen (1 Gegenstimme)**

Frau Schaumberger ändert den Antrag und leitet ihn dann an die BA G Ost weiter.

Frau Dietz- Will schlägt Zustimmung zu den Entscheidungen der Unterausschüsse vor (TOP B IV 2.5, B V 2.3, B VI 2.4)

**einstimmig beschlossen**

5.2

Zahlen zum Radverkehr

BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01043

Frau Reitz stellt die Anfrage vor und bittet um Zustimmung

**einstimmig beschlossen**

5.3

Pfosten an der Sckellstraße erneuern

BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01044

Frau Reitz stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung

**einstimmig beschlossen**

**N 5.4**

**Marktstände Wiener Platz**

Frau Zauner stellt die Anfrage vor und bittet um Zustimmung

**einstimmig beschlossen**

**6.**

**Entscheidungen**

**6.1**

**Anträge auf einen Zuschuss aus dem BA-Budget**

6.1.1

Projektraum RSTR 4 Milchstraße 4

Ausstellungen von April bis September 2016

Antragssumme 5.730,00€

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05602

Herr Micksch berichtet aus dem UA:

„Der Zuschuss wird beantragt für fünf Ausstellungen von April bis September 2016. Die Antragsteller erklären den Stadtteilbezug mit Werbung für den Stadtteil, in dem es noch solche kleinen Ausstellungsflächen und auch Läden in der Umgebung gibt, es werde damit auch Werbung für den Stadtteil gemacht.

Der Unterausschuss sieht den Stadtteilbezug bei den auswärtigen Künstlern nicht gegeben und empfiehlt, nur die Ausstellung des Haidhauser Künstlers Philipp Messner im Mai 2016 mit den Sachkosten und halben Personalkosten, insgesamt 1.000,00€, zu bezuschussen. Einstimmig beschlossen“.

Herr Wilhelm gibt zu Bedenken, dass der UA Kultur einen Zuschuss in Höhe von 2500,00€ vorgeschlagen hat.

**mehrheitlich abgelehnt**

Frau Dietz- Will bittet um Zustimmung zum Votum des UA Arbeit und Wirtschaft

**einstimmig beschlossen**

6.1.2

Isarlust e.V.

Projekt „Play Me, I'm Yours“ - Aufstellung von öffentlichen Klavieren vom 01. bis 18.09.2016

Antragssumme 2.500,00€

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05690

Herr Micksch berichtet aus dem UA:

„Wie in den Vorjahren sollen im öffentlichen Raum 15 Klaviere und ein Flügel für 18 Tage im Stadtgebiet aufgestellt werden von 9.00 bis 22.00 Uhr und von jedermann be-/gespielt werden können. Für Haidhausen ist bisher ein Standort am Gausteig geplant. Die Veranstalter sind für weitere Vorschläge geeigneter Örtlichkeiten

im Stadtbezirk offen.

Dem Unterausschuss ist bisher kein entsprechender Antrag für die Aufstellung bekannt. Er empfiehlt, den Antrag zu vertagen, bis die Standorte der Instrumente im Stadtbezirk bekannt sind. Einstimmig beschlossen“

**einstimmig beschlossen**

- 6.1.3 „Mädcheninternat – Initiative zur Vernetzung von Künstlern“  
Veranstaltung „Schnell und Schmutzig Nr. 9“ am 23.09.2016  
Antragssumme 1.140,00€  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05767
- 6.1.4 „Mädcheninternat – Initiative zur Vernetzung von Künstlern“  
Veranstaltung „Schnell und Schmutzig Nr. 10“ am 21.10.2016  
Antragssumme 900,00€  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05769
- 6.1.5 „Mädcheninternat – Initiative zur Vernetzung von Künstlern“  
Veranstaltung „Schnell und Schmutzig Nr. 11“ am 18.11.2016  
Antragssumme 900,00€  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05768
- 6.1.6 „Mädcheninternat – Initiative zur Vernetzung von Künstlern“  
Veranstaltung „Schnell und Schmutzig Nr. 12“ am 16.12.2016  
Antragssumme 900,00€  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05770

Herr Micksch berichtet aus dem UA:

„Die Tagesordnungspunkte 1.3 bis 1.6 werden gemeinsam behandelt, da es sich um eine Veranstaltungsreihe handelt. Die Gesamtantragssumme beträgt 3.840,00€.

„Mädcheninternat“ ist ein Kollektiv, das mit der Reihe „Schnell und Schmutzig“ den Austausch zwischen Münchner Künstlerinnen und Künstlern unterschiedlicher Sparten fördern und sie untereinander und mit Kulturveranstaltern und -orten verbinden und vernetzen möchte.

Der Unterausschuss sieht keinen Stadtteilbezug. Allein, dass die Veranstaltungen im Stadtbezirk stattfinden genügt nicht. Das Geld aus dem BA-Budget soll für örtliche und nicht nicht für Gesamt-Münchner Initiativen zur Verfügung stehen.

Der Unterausschuss empfiehlt daher Ablehnung des Antrages. Einstimmig beschlossen“

**einstimmig beschlossen**

- 6.1.7 Verein zur Förderung der bulgarischen Musik e.V.  
Sinfoniekonzert am 28.11.2016  
Antragssumme: 9.900,00€  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05800  
Herr Micksch berichtet aus dem UA:  
„Der Verein beantragt den Zuschuss zur Veranstaltung eines Sinfonie-Konzertes mit bulgarischen Künstlern im Carl-Orff-Saal des Gasteig-Kulturzentrums  
Der Unterausschuss sieht keinen Stadtteilbezug. Allein, dass die Veranstaltung im Stadtbezirk stattfindet genügt nicht.  
Der Unterausschuss empfiehlt daher Ablehnung des Antrages. Einstimmig beschlossen“
- einstimmig beschlossen**

- 6.1.8 Santulan Veda e.V.  
„International Day of Yoga“ am 19.06.2016  
Antragssumme: 2.300€  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05837  
Herr Micksch berichtet aus dem UA:  
„Der Zuschuss wird beantragt für die Durchführung des „International Day of Yoga“, im Stadtbezirk 5 im Salesianum. Es gibt eine Eröffnungszeremonie mit dem indischen Generalkonsul und der Übertragung einer Ansprache des indischen Premierministers, anschließend u.a. Yoga-Workshops, Vorträge und Stände von Yogaschulen, am Abend ein zweistündiges Kulturprogramm.  
Der Unterausschuss sieht keinen Stadtteilbezug. Allein, dass die Veranstaltung im Stadtbezirk stattfindet genügt nicht.  
Der Unterausschuss empfiehlt daher Ablehnung des Antrages. Einstimmig beschlossen“

Eine Bürgerin erläutert die Veranstaltung und berichtet von der im letzten Jahr in Milbertshofen. Ein Stadtteilbezug ist gegeben, da die Veranstaltung gerade auch für die BürgerInnen des 5. Stadtbezirkes gedacht ist.

Frau Schuster verweist auf einen Bezuschussung seitens des RBS und des Kulturreferates.

Herr Micksch kann auch nach den gemachten Ausführungen keinen Stadtteilbezug erkennen und schlägt weiterhin Zustimmung zum Votum des UA vor.

**einstimmig beschlossen**

## **6.2 Sondernutzungserlaubnisse bzw. Sperrzeitverlängerung**

- 6.2.1 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis (Freischankfläche) gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007  
Noel Cafe, Metzstr. 8  
Herr Micksch berichtet aus dem UA:  
„Beantragt ist eine Freischankfläche von 10m Länge und 1m Breite mit 5 Tischen und 10 Stühlen vor dem ehemaligen „Backspielhaus“ in der Metzstraße 8.  
Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung. Einstimmig beschlossen“  
**einstimmig beschlossen**

## **6.3 Weitere Entscheidungen**

./.

## **7. Anhörungen**

./.

## **8. Unterrichtungen**

### **8.1 Antwortschreiben zu BA-Anträgen**

- 8.1.1 Laufwasserkraftwerk der SWM - Maxwerk in den Maximiliansanlagen  
(TOP A 8.1.2 vom 16.03.2016)  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05147  
**Kenntnisnahme und Verweis auf TOP N 4.1.2 und A 5.1**

- 8.1.2 Regerstraße am Südring: Radverkehrsanlage wiederherstellen  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02048  
**Kenntnisnahme**
- 8.1.3 Verkehrssicherheit in der Franz-Prüller- Straße  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01816  
**Kenntnisnahme**
- 8.1.4 Erneuerung der Lichtzeichenanlage Innere Wiener Straße/Höhe Stubenvollstraße  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01933  
Frau Reitz schlägt hier einen neuen Antrag vor, da neue Ansatzpunkte gefunden werden müssen. Die gemachten Ausführungen werden zur Kenntnis genommen. Mit dem weiteren Vorgehen besteht Einverständnis.
- 8.1.5 Schadstoffbelastung des Bodens mit krebserregenden PAK Verbindungen-  
Paulaner Gelände  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01829  
**Kenntnisnahme**
- 8.1.6 Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) für die Jahre 2015-2019 (Investitionsliste  
3, Einzelplan 0, Investition 0640.405, Kinder- und Jugendtreff Au)  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01831  
**Kenntnisnahme**
- 8.1.7 Absolutes Haltverbot in der Sieboldstraße vor der Einmündung Barnabasstraße  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01833  
Frau Reitz stellt fest, dass das Haltverbot weiterhin ignoriert wird, vielleicht sollten hier Poller eingesetzt werden.  
Herr Kosiol vom Bauverein schlägt die Installation von Zweiradparkplätzen vor.  
**einstimmig beschlossen**
- 8.1.8 Berichte zu Verkehrsunfällen  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 04421  
**Kenntnisnahme**
- 8.1.9 Änderung der Sondernutzungssatzung  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03590  
**Kenntnisnahme**
- 8.1.10 Fahrradständer am Maria-Theresia-Gymnasium  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00264  
Frau Reitz berichtet von der eigentlichen Strukturvorgabe von 45 Stellplätzen.  
Frau Schaumberger schlägt Zustimmung zum Votum der Verwaltung vor.  
Herr Dr. Martini schlägt vor, beim Wendehammer in der Drexelstraße Abstellplätze einzurichten.
- 8.1.11 Vorantreiben des Verfahrens zur Schaffung von Räumen für den Hort an der Flur-  
schule  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02961  
**Kenntnisnahme**

## **8.2 Reaktionen auf BA-Schreiben**

- 8.2.1 Schulwegsicherheit im Umgriff der Grundschule in der Bazeillestraße 8  
Bürgers Schreiben vom 14.12.2015 an den BA 5  
Frau Reitz berichtet, dass Tempo 30 Zonen angeregt werden.  
**Kenntnisnahme**
- 8.2.2 Einsteinstr. 28, Grundstückskauf der städtischen Gesellschaft Münchner Volkshochschule  
Antwortschreiben des Kommunalreferats vom 16.03.2016  
**Kenntnisnahme**
- 8.2.3 Container für die Flurstraße  
Antwortschreiben des Referats für Bildung und Sport vom 03.03.2016  
Frau Schaumberger gibt sich mit der Antwort nicht zufrieden, das Gremium sollte hier auf einen Bezug zum Schuljahr 2016/2017 bestehen.  
Herr Walter erläutert, dass momentan die Außenanlagen erstellt werden.  
Frau Dietz- Will schlägt vor, das RBS in den UA Planung einzuladen, damit die Sachlage erläutert werden kann.  
Mit dem weiteren Vorgehen besteht Einverständnis.

## **8.3 Weitere Unterrichtungen**

- 8.3.1 Freikarten des ÖPNV für Migranten, Flüchtlinge und Asylbewerber (Ziffer 2) ?  
BA-Antrag Nr. 14-20 / Q 00220  
**Kenntnisnahme**
- 8.3.2 Zeiten der Schneeräumung (Ziffer 1)  
BA-Antrag Nr. 14-20 / Q 00219  
**Kenntnisnahme**
- 8.3.3 Graffiti in der Flurstraße, Bürgeremail vom 20.03.2016  
Antwort des Referates für Gesundheit und Umwelt vom 04.04.2016  
**Kenntnisnahme**

## **B Berichte aus den Unterausschüssen und der BA-Beauftragten**

### **I. Bericht der Beauftragten**

1. **Regsam**  
Frau Kajjane berichtet von der letzten Regsam Sitzung, derzeit läuft das Projekt mit den ASZ noch nicht. Hier ist vorgesehen, dass betroffene sich beim ASZ melden, wenn Probleme anstehen. Dies ist derzeit noch nicht der Fall, der Bedarf erscheint daher gering.
2. **Kinder und Jugend**  
./.
3. **Behinderte und Barrierefreiheit**  
./.

**4. Ausländer und Flüchtlinge**

./.

**5. Frauen und Mädchen**

Frau Schuster berichtet vom Treffen der Gleichstellungsbeauftragten. Das Protokoll wird hierzu herum gegeben und wird von der BA G Ost per email verschickt.

**6. Internet**

./.

**7. Baumschutz**

7.1 Dollmanstraße 1-5, Falkenstraße 35;  
Ablehnung der beantragten Fällung einer Robinie  
**Kenntnisnahme**

**8. Gegen Rechtsextremismus**

Der Antrag des BA 12 wird einstimmig unterstützt.

**UA Kultur und Freizeit**

**II.**

1. Vorstellung des Relief-Entwurfs für die Erinnerungstafel "Josef Schüle" durch den Künstler Toni Preis im Atelier an der Lassallestr. 54  
**Kenntnisnahme**

**III. UA Soziales**

**1. Entscheidungen**

./.

**2. Anhörungen**

./.

**3. Unterrichtungen**

- 3.1 Zusammenarbeit zwischen Seniorenvertretung und Stadtverwaltung/ Wahl der Seniorenvertretung 2017  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05096  
Beschluss des Sozialausschusses vom 10.03.2016 (VB)  
Frau Kajanne berichtet aus dem UA:  
„Die Sitzungsvorlage wurde bereits in der März-Sitzung des UA Soziales und der Vollversammlung behandelt. Im Nachgang übermittelt das Sozialreferat die verspätet eingegangene Stellungnahme des Seniorenbeirats zum Beschluss (die beantragte Fristverlängerung konnte nicht ermöglicht werden). Sie enthält einen Änderungsantrag, den das Sozialreferat nicht vollumfänglich übernehmen konnte. Es ging in seiner Stellungnahme auf die einzelnen Punkte ein und begründete seine Haltung.  
Bezüglich der anstehenden Wahl betont das Sozialreferat die Selbstverständlichkeit, den Seniorenbeirat in konstruktiver Weise im Vorfeld wie immer zu unterstützen.  
*Der Unterausschuss diskutierte die verschiedenen Auffassungen und empfiehlt Kenntnisnahme.“*  
**Kenntnisnahme**
- 3.2 Grundschule am Mariahilfplatz18  
Anpassung der ursprünglichen Planung für ein Freiluftklassenzimmer Ecke Ohmüller-/Falkenstraße  
Frau Kajanne berichtet aus dem UA:  
„Das RBS weist auf sein Schreiben vom 1.12.2015 an den BA 5 hin. Darin wurde bereits dargestellt, dass von einer Umsetzung der vorliegenden Entwurfsplanung für ein Freiluftklassenzimmer aufgrund der zu erwartenden hohen Kosten abgesehen werden müsse, da sich für die Grundschule am Mariahilfplatz mittelfristig eine Großbaumaßnahme abzeichne. Der Schule wurde in Aussicht gestellt, bis zum Beginn dieser Maßnahme den vorgesehenen Bereich mit geringerem Aufwand für eine schulische Nutzung herzurichten.  
  
Am 18.02.2016 fand ein Ortstermin statt, an dem auch die Schulleitung teilnahm. Es wurden die erforderlichen Arbeiten für eine Interimgestaltung des Bereichs abgestimmt. Der Umgriff der zu beplanenden Fläche kann der angefügten Skizze entnommen werden.  
Das ehemalige Trambahnhäuschen soll in die Übergangsgestaltung mit einbezogen werden. Die Schule plant, den Bereich als zusätzliches Pausenflächenangebot („Pauseninsel“) zu nutzen, da aufgrund des Straßenlärms eine Nutzung für Unterrichtszwecke im Sinne eines Freiluftklassenzimmers schwierig ist.  
  
*Die Einzelheiten der Maßnahmen sind im Schreiben aufgeführt. Die beigefügte Skizze verdeutlicht die Planung. Da die Schulleitung ihre Wünsche mit dem Baureferat abstimmen kann und mit der Anpassung der ursprünglichen Planung einverstanden ist, empfiehlt der UA Kenntnisnahme.“*
- Herr Jahnke kritisiert die Aufenthaltsqualität am Franziskusbrunnen vor allem die unansehnlichen Schaltkästen.  
**Kenntnisnahme**
- 3.3 Zuschussnehmerdatei 2016  
Vollzug des Haushaltsplanes 2016 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Sozialreferates/Zentrale

Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung vom 05.04.2016 (SB)

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05336

Frau Kajanne berichtet aus dem UA: angefügten Skizze

„In der Zuschussnehmerdatei 2016 des Sozialreferates/Zentrale ist der Bereich des BA 5 nicht explizit aufgeführt. Für alle Stadtbezirke erhält das Projekt 7.3.3.1 REGSAM eine Zuschusserhöhung um 80.000 € und eine weitere befristete Erhöhung (2016-2018) um 83.440 €.

*Der UA empfiehlt Kenntnisnahme.“*

**Kenntnisnahme**

3.4

Zuschussnehmerdatei 2016

Vollzug des Haushaltsplanes 2016 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Amtes für Soziale Sicherung

Beschluss des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses vom 05.04.2016

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05326

Frau Kajanne berichtet aus dem UA:

„Die Zuschussnehmerdatei 2016 des Amtes für Soziale Sicherung enthält für den Bereich des BA 5 bei folgenden Projekten Veränderungen:

1.1.3.5 Netzwerk Erwerbssuchender Akademiker e.V.: Übernahme in die Regelförderung mit 9.788 €

5.4.1.1 ASZplus Haidhausen 5.000 € Anschubfinanzierung

*Der UA empfiehlt Kenntnisnahme.“*

**Kenntnisnahme**

3.5

Zuschussnehmerdatei 2016

Vollzug des Haushaltsplanes 2016 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Stadtjugendamtes

Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung vom 05.04.2016 (SB)

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05364

Frau Kajanne berichtet aus dem UA:

„Die Zuschussnehmerdatei 2016 des Stadtjugendamtes enthält für den Bereich des BA 5 bei folgenden Produkten Veränderungen bzw. Ablehnung für Erhöhungen:

3.1.1 Kinder- u. Jugendtreff Au:

Erhöhung um 27.252 € für 2016 wurde nicht gewährt

3.1.2 Jugendsozialarbeit:

MS Weilerstraße: Erhöhung um 2.084 € wurde nicht gewährt

MS Wörthstraße: Erhöhung um 1.1779 € wurde nicht gewährt

Atelier La Silhouette: Erhöhung um 11.639 € wurde nicht gewährt

3.2.1 Familienangebote:

ACLIM (AKA Haidhausen): Erhöhung um 7.000 € wurde nicht gewährt

FamAra (Diakonisches Werk) Erhöhung um 119.567 € nicht gewährt

3.2.2/1 Begegnung und Nachbarschaftshilfe: **Nachbarschaftshilfe Au Erhöhung um 30.800 €**

*Der Unterausschuss empfiehlt Kenntnisnahme. Die nächste Sitzung wird im Kinder- und Jugendtreff Kegelhof stattfinden. Bei dieser Gelegenheit sollen die Gründe für den Erhöhungsantrag angesprochen werden.“*

**Kenntnisnahme**

3.6

Zuschussnehmerdatei 2016

Vollzug des Haushaltsplanes 2016 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Amtes für Wohnen und Migration

Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfe- und des Sozialausschusses vom 05.04.2016 (SB)

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05344

Frau Kajanne berichtet aus dem UA:

„Die Zuschussnehmerdatei 2016 des Amtes für Wohnen und Migration enthält für den Bereich des BA 5 bei folgenden Produkten Veränderungen:

**6.2.1 Beratung, Bildung, Qualifizierung n. Migration/Flucht**

Refugio München Erhöhung des Ansatzes um 97.000 €

Afghanische Frauen in München e.V. Förderung 2.720 €

Kath. Hochschule München Fachsprachunterricht Förderung 80.000 €

Ferner werden Deutschkurse und ergänzende Folgekurse von folgenden Träger

neu oder weiter gefördert: VHS /FLÜB&S, MVHS-MONA LEA, La Silhouette, AKA, KLARTEXT

*Der Unterausschuss empfiehlt Kenntnisnahme.“*

**Kenntnisnahme**

**Weitere Punkte aus dem UA Soziales:**

**Austausch mit der AGKJ (Kurzprotokoll)**

Angesprochen wurden die Stadtteiltrallye, das Stadtteilstfest am Johannisplatz, der AGKJ Bus und Informationen aus der AG Flüchtlinge.

Die Aktionen bezüglich der Stadtteiltrallye, die lange erfolgreich von der AGKJ veranstaltet wurde, stagnieren. Grund sind vor allem die Bedenken einiger Schulleitungen im Hinblick auf die Aufsichtspflicht.

Der UA Soziales bot Unterstützung an bei einem noch zu vereinbarendem gemeinsamen Gespräch mit den beteiligten Mittelschulen (Wörthschule, Weilerschule, Tagesheim an der Hochstraße).

Die AGKJ plant einen Antrag auf Zuschuss aus dem Budget des BA für seine Aktionen beim Stadtteilstfest am Johannisplatz zu stellen.

Die Voraussetzungen wurden geklärt und besonders auf die formalen Bedingungen hingewiesen.

Der AGKJ-Bus ist ein gesponserter 9-Sitzer (Ford Transit), der von anderen sozialen Einrichtungen günstig gemietet werden kann. Infos über das Kinderhaus Haidhausen. Im Protokoll wird die Vermietung genauer erläutert.

Herr Mylonas berichtete aus der AG Flüchtlinge.

Die nächste gemeinsame Sitzung des UA Soziales mit der AGKJ soll im April/Mai 2017 stattfinden.

Mit Frau Syr vom Jugendtreff Au wurde vereinbart, dass die nächste

Sitzung des UA Soziales im Kegelhof stattfindet.

**Ein ausführliches Protokoll mit Anwesenheitsliste der AGKJ wird nach Fertigstellung von Frau Schröder dem UA Soziales zugeleitet.**

#### **IV. UA Arbeit und Wirtschaft**

##### **1. Entscheidungen**

**Siehe TOP 6.1 und 6.2**

##### **2. Anhörungen**

- 2.1 Antrag auf Betriebszeitverlängerung auf 01:00 Uhr der Schank- und Speisewirtschaft "Kirr Royal", Rosenheimer Str. 30  
Herr Micksch berichtet aus dem UA:  
„Es handelt sich um die Erneuerung einer jährlichen Genehmigung. Im Jahr 2015 kam es dreimal zu Polizeieinsätzen wegen Lärmbelästigungen in den frühen Morgenstunden jeweils weit nach 1:00 Uhr.  
Der Unterausschuss empfiehlt, die Genehmigung wieder zu erteilen, allerdings ist seitens des Betreibers künftig penibel darauf zu achten, dass die Sperrzeit der Freischankfläche ab 1:00 Uhr eingehalten wird und auch sonst keine Störungen mehr von dem Lokal ausgehen. Einstimmig beschlossen“  
**einstimmig beschlossen**
- 2.2 Weißenburger Platz, Veranstaltung im Freien in einer städtischen Grünanlage  
Fahrradbeleuchtungsaktion des ADFC München e. V. Am 04.06.2016  
Herr Micksch berichtet aus dem UA:  
„Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung zu der Veranstaltung, jedoch Verlegung vor das Gebäude Metzstraße 3 oder 5 oder auf den Pariser Platz, damit ein von der Veranstaltung verursachtes verbotswidriges Befahren der Fußgängerzone Weißenburger Straße/Platz mit Fahrrädern vermieden wird. Einstimmig beschlossen“  
**einstimmig beschlossen**
- 2.3 Postwiese, Veranstaltung im Freien in einer städtischen Grünanlage  
Skateboard-Aktion des Referats für Bildung und Sport, Juli bis September 2016  
Herr Micksch berichtet aus dem UA:  
„Der Unterausschuss hält Auflagen nicht für notwendig und empfiehlt, der Veranstaltung zuzustimmen. Einstimmig beschlossen“  
**einstimmig beschlossen**
- 2.4 Kulturstrand 2016 am Vater-Rhein-Brunnen (Stadtratsbeschluss vom 15.12.2015)  
Bekanntgabe Bewerber und Bewerberinnen  
Beurteilung Referenzen und Akzeptanz bei Anwohnerinnen und Anwohnern im Stadtviertel  
Herr Micksch berichtet aus dem UA:  
„Dem BA liegen aus dem letzten Jahr keine schriftlichen Beschwerden vor. Allerdings gab es bei den Veranstaltungen der Urbanauten in früheren Jahren immer wieder Beschwerden wegen der Lautstärke.“

Der Antrag einer Bürgerin in der Bürgerversammlung in der Au 2015 wurde nicht vom BA 5 behandelt, sondern vom BA 1.

Von den Bewerbern ist neben den Urbanauten nur Planworx mit Veranstaltungen auf der Praterinsel bekannt.

Beim Bewerber Urban League wird positiv vermerkt, dass es wöchentlich Montags einen Ruhetag geben und Live-Musik spätestens um 21.00 Uhr enden soll.

Außerdem hat nur Urban League bereits jetzt Public Viewing zur Fußball-Europameisterschaft angekündigt.

Der Unterausschuss sieht den „Kulturstrand“ mehrheitlich grundsätzlich kritisch, vor allem auch unter dem Aspekt der Kommerzialisierung der Isaranlagen und empfiehlt, eine entsprechende Stellungnahme des Bezirksausschusses.

Weil der aufgeschüttete Sand bereits einmal die Brunnentechnik beschädigt hat, empfiehlt der Unterausschuss den Verzicht auf den Sand.

Sollte die Veranstaltung genehmigt werden, empfiehlt der Unterausschuss ein breites, ausgewogenes Speisenangebot, das für alle Bevölkerungsschichten Angebote enthält und nicht nur Randgruppenversorgung unter dem Motto „nur vegan bzw. vegetarisch“. Mehrheitlich beschlossen“

Frau Reitz spricht sich für eine generelle Ablehnung solcher Veranstaltungen aus und regt an, dass die Verwaltung die Vorgaben und Angebote auch strenger kontrollieren muss.

Des Weiteren sollte der Begriff „Randgruppen“ aus der Stellungnahme gestrichen werden. Auch bei der Auswahl der Bewerber ist nicht immer das „Altbewährte“ gut. Herr Walter- stellt darauf ab, dass der sog. Almauftrieb zum Isarfest viel intensiver ausgeprägt war.

Herr Haeusgen unterstützt den Antrag von Frau Reitz und drückt seinen Unmut über solche Veranstaltungen aus. Die Gesellschaft hat es nicht nötig, sich solchen Veranstaltungen hinzugeben.

Frau Schaumberger stellt darauf ab, dass seitens des BA's keinen Fokus auf die Zielgruppen gegeben werden sollte.

Frau Goldstein sieht die vorgelegten Konzepte eher als dürftig und angreifbar an und stimmt für ein breites gastronomisches Angebot.

Frau Schuster stimmt einer grundsätzlichen Ablehnung der Veranstaltungen am Vater Rhein Brunnen zu und sollten keine Unterstützung durch den BA erlangen, zumal es sich hier um einen schützenswerten Ort und Denkmal handelt. Die sog. Spaßgesellschaft darf nicht-vom Gremium unterstützt werden.

Frau Schmitt sieht in dem Wort „Randgruppe“ keine unzumutbare Wortwahl. Vielmehr sollte der Aspekt der Kommerzialisierung nicht in den Vordergrund rücken.

Herr Dr. Martini schlägt als Standort für die Veranstaltung das Isartor vor, da so eine effektive Verkehrsberuhigung erwirkt werden kann, die bereits mehrfach vorgeschlagen worden ist.

- Ablehnung des Kulturstrandes - mehrheitlich beschlossen- (1 Gegenstimme)
- bei Genehmigung- Kontrolle, Dokumentation und Vorlage beim BA - einstimmig beschlossen
- ausgewogenes Essen- mehrheitlich beschlossen

## 2.5

Teil-Nutzungsänderung der Betriebsräume des Maxwerks zu einer Gaststätte mit Freischankfläche ( 85m<sup>2</sup>) mit Teilumbau und Sanierung, Max-Planck-Str. 2 VOR-BESCHEID

(TOP B V 2.3)

Herr Micksch berichtet aus dem UA:

„Beantragt ist der teilweise Umbau des Maxwerkes zu einem Gastronomieobjekt

mit insgesamt rund 430 Gastplätzen.

Angesichts der besonders schutzwürdigen Umgebung hält der Unterausschuss die Planung für vollkommen überzogen. Zu fragen ist, was der Nachbar (Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Seen und Gärten) dazu sagt. Ein ausgelöster KFZ-Stellplatzbedarf von 13 Plätzen ist bei dieser Anzahl an Gastplätzen nicht nachvollziehbar, der Unterausschuss fordert hierfür eine Begründung.

Der Unterausschuss schlägt die Ablehnung des Projektes vor. Mehrheitlich beschlossen“

**mehrheitlich beschlossen**

- 2.6 Antrag für Abstellflächen für Fahrräder zum Verleih und/oder für Stadtführungen  
Neue Variante nach Einwendungen  
Ohlmüllerstraße 5, Spurwechsel GmbH  
Herr Micksch berichtet aus dem UA:  
„Der Antragsteller beantragt jetzt eine Fahrradabstellfläche entlang der Hauswand. Fahrradständer sind nicht beantragt. Der Unterausschuss empfiehlt Zustimmung zur Fahrradabstellfläche in einer Breite von 0,75 m, da der eigentliche Bordstein nicht in die Berechnung der Restgehwegbreite einzubeziehen ist und diese Breite für ein Fahrrad genügt. Einstimmig beschlossen“  
**einstimmig beschlossen**

### 3. **Unterrichtungen**

- 3.1 Erlaubnis von Filmaufnahmen auf öffentlichen Grund am 05.04.2016/Orleansplatz  
**Kenntnisnahme**
- 3.2 Kurzberichte und Verwendungsnachweise:  
KMFV, Gestaltung der Weihnachtsfeier an Heilig Abend 2015  
Adelgundenheim, Kauf von Haushaltsgegenständen für betreute Jugendliche  
**Kenntnisnahme**
- 3.3 Unveränderte Fortführung von Gaststättenbetrieben:  
Kleingaststätte "Can Kardesler", Rosenheimer Str. 90  
Schank- und Speisewirtschaft "Melissa Bar", Einstreinstr. 185  
Schank- und Speisewirtschaft "Solo Pizza", Bereiteranger 18  
Schankwirtschaft "Sortie Bar & Lounge", Rosenheimer Str. 82  
Schank- und Speisewirtschaft "Burger House", Lothringer Str. 7  
Kleingaststätte "Kultpub 28", Kirchenstr. 28  
Cafe "Cafe Villa Stuck", Prinzregentenstraße 60  
**Kenntnisnahme**
- 3.4 Verwendungsnachweis Zuschüsse:  
Kath. Männerfürsorgeverein Mü e.V.  
Isarlust e.V.  
**Kenntnisnahme**
- 3.5 Widerrufsbescheid Miteinander.Füreinander.Das Sozialwerk  
Widerruf des Bewilligungsbescheides vom 11.08.2015 für die Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget des BA 5  
**Kenntnisnahme**

### V. **UA Planung**

## 1. Entscheidungen

./.

## 2. Anhörungen

- 2.1 Falkenstr. 40a, Fl. Nr. 3950/0, Wohnraumerweiterung durch Anbau eines Wintergartens  
Herr Meyer berichtet aus dem UA:  
**„Einstimmige Beschlussempfehlung UA:**  
Dem Antrag wird zugestimmt, wenn dadurch die Abstandsflächen zu Flur-Nr. 13681 nicht überschritten werden.“  
**einstimmig beschlossen**
- 2.2 Belfortstr. 14, DG-Ausbau zu einer Wohnung einschl. Gaubenausbildung + Loggien  
Herr Meyer berichtet aus dem UA:  
**„Einstimmige Beschlussempfehlung UA:**  
Gegenüber der LBK-Anhörung vom 10.11.2015 ist im jetzigen Antrag keine Änderung erkennbar, die die damalige Beschlussempfehlung ändern würde. Demnach wird die Maßnahmen – 7 ½ Zimmer-Wohnung mit 259,39 qm – weiterhin abgelehnt, weil sie den allgemein üblichen Standard durchschnittlichen Wohnraums in München, zudem in einem Erhaltungssatzungsgebiet, bei weitem überschreitet.“  
**einstimmig beschlossen**
- 2.3 Max-Planck-Straße 2, Teil-Nutzungsänderung der Betriebsräume des Maxwerks zu einer Gaststätte mit Freischankfläche (85qm) mit Teilumbau und Sanierung-VORBESCHIED  
(TOP B IV 2.5)  
Herr Meyer berichtet aus dem UA:  
**„Einstimmige Beschlussempfehlung UA:**  
Gemäß dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) § 26 - Landschaftsschutzgebiete, Absatz 2, sind in einem Landschaftsschutzgebiet, unter besonderer Beachtung des § 5, Absatz 1 und nach Maßgabe näherer Bestimmungen alle Handlungen verboten, die den Charakter des Gebiets verändern oder dem besonderen Schutzzweck zuwiderlaufen. Deshalb und auch aus Denkmalschutzgründen, wird der Antrag, insbesondere auch die kommerzielle Nutzung als Gaststättenbetrieb, abgelehnt.“  
**einstimmig beschlossen**
- 2.4 Asamstraße 25, Nachlegalisierung des Bestands: 3 statt 2 Wohnungen im DG sowie Ausbau des Spitzbodens

Herr Meyer berichtet aus dem UA:

**„Einstimmige Beschlussempfehlung UA:**

Nachdem es sich hier um eine Nachlegalisierung handelt, ist die Stellplatzfrage für Kfz und Fahrräder noch zu klären. Ansonsten wird der Antrag genehmigt.“

**einstimmig beschlossen**

- 2.5 Belfortstraße 6-8, Errichtung einer Dachterrasse vor vorhandener Gaube des Rückgebäudes

Herr Meyer berichtet aus dem UA:

**„Einstimmige Beschlussempfehlung UA:**

Dem Antrag wird zugestimmt.“

**einstimmig beschlossen**

- 2.6 Kirchenstraße 89a, Nutzungsänderung: KfZ- Werkstatt zu Virtual-Reality-Zentrum

Herr Meyer berichtet aus dem UA:

**„Einstimmige Beschlussempfehlung UA:**

Der Antrag wird zur Kenntnis genommen.“

**einstimmig beschlossen**

### **3. Unterrichtungen**

- 3.1 Innere Wiener Str. 40, Fl. Nr. 17102/0

Ausbau (DG - 4. OG) mit Zusammenlegung / Umbau von 2 WE im 3. OG (Rückgebäude), Herstellen von Fluchtleiter und Dachterrasse (3. OG)

**Kenntnisnahme**

- 3.2 Wohnen für Alle

a) Schaffung von zusätzlichen, dauerhaften Wohnraum für wohnberechtigte Haushalte einschließlich anerkannter Flüchtlinge

b) Anpassung des Finanzbedarfs

- im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2015-2019

- im Finanzhaushalt 2016

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 16.03.2016

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 05437

**Kenntnisnahme**

- 3.3 Heute nicht für gestern planen 5

Intelligente bauliche Lösungen für den Schallschutz

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 06.04.2016

(SB)

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04973

**Kenntnisnahme**

- 3.4 Beschlussvollzugskontrolle: Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.07.2015-31.12.2015

Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 06.04.2016

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 05466

## **Kenntnisnahme**

- 3.5 Beschlussvollzugskontrolle: Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.07.2015-31.12.2015  
Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 06.04.2016  
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 05467  
**Kenntnisnahme**

- 3.6 A) Studien zu energetischen Standards vorstellen  
B) Kostengünstig bauen in einer Großstadt - Modellprojekt der GWG  
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 06.04.2016  
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 04989  
**Kenntnisnahme**

## **VI. UA Gesundheit, Umwelt und Verkehr**

1. Antrag auf Begrünung der Schornstraße und Einbahnstraßenregelung in der Schornstraße  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01015  
Herr Dr. Martini berichtet aus dem UA:  
„Zum Ausgleich der Baumfällungen für eine Tiefgarage an der Ostseite der Schornstraße soll die Schornstraße mit Bäumen bepflanzt, etwas verengt und zur Einbahnstrasse werden. Einstimmig beschlossen“  
**einstimmig beschlossen**

### **1. Entscheidungen**

./.

### **2. Anhörungen**

- 2.1 Leistungsprogramm 2017 der MVG (Fahrplanwechsel Dezember2016)  
Herr Dr. Martini berichtet:  
„Die Taktverdichtung Tram 15/25 ist erfreulich  
Der Bus X30 soll am Mittleren Ring durch den Bus 54 verstärkt und zwischen Silberhornstrasse und Ostbahnhof ausgedünnt. Das erscheint angemessen  
Der Bus 52 soll teilweise durch Expressbus vom Hauptbahnhof zum Tierpark ergänzt werden und im Takt teilweise ausgedünnt. Anscheinend erwartet man abnehmende Fahrgastzahlen. Der UA bedauert das und fordert, dass die noch anstehenden Umbauten für Anhänger an den Haltestellen ausgesetzt werden. Die Haltestellen sollen behindertengerecht für Gelenkbusse ausgebaut werden, anstelle der Verlängerung für Buszüge. Einstimmig beschlossen“  
**einstimmig beschlossen**
- 2.2 Umzug der Wanderbaumallee am 27.04.2016  
Herr Dr. Martini berichtet:  
„Es wird berichtet, dass letztes Jahr in der Ohlmüllerstrasse viele Bäume verdorrt sind. Greencity wird aufgefordert, sich sorgfältig um die Bäume zu kümmern. Einstimmig beschlossen“

Frau Schuster spricht sich gegen die Wanderbaumallee aus, da die Bäume das vom Wesen eher nicht vertragen und die Aktion eher schädlich für diese ist.

**Kenntnisnahme**

- 2.3 Planfeststellung nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für das Vorhaben 2. S-Bahn-Stammstrecke München, Planfeststellungsabschnitt (PFA) 3A, München Ost (S-Bahn)/ München Leuchtenbergring; Antrag vom 21.08.2015 auf Verlängerung der Geltungsdauer des Planfeststellungsbeschlusses vom 30.05.2006  
Herr Dr. Martini berichtet:  
„Die vielen Verzögerungen, die zur Notwendigkeit der Verlängerung der Planfeststellung geführt haben, verweisen auf ein grundsätzliches Problem in der Planung. Der Unterausschuss fordert die zuständigen Stellen auf, die Planung zu überdenken. Einstimmig beschlossen“  
**einstimmig beschlossen**

- 2.4 Maxwerk (siehe TOP B IV 2.5 und TOP B V 2.3)  
Herr Dr. Martini berichtet aus dem UA:  
„Es liegt ein Antrag auf Vorbescheid für Einrichtung einer Großgastronomie entsprechend obiger Pläne vor. Der UA Gesundheit, Umwelt und Verkehr befasst sich aus verkehrssicher und ökologischer Sicht mit dem Antrag.  
Es gibt derzeit keine Parkplätze. Die Erschliessung erfolgt derzeit über den Weg zur Max-Planck-Strasse unterhalb des Maximilianeums. Das Gebäude hat derzeit keine Abwasserentsorgung.

Die Maximiliansanlagen sind das Naherholungsgebiet für die Au, Haidhausen und Bogenhausen. Sie sind ein Landschaftsschutzgebiet.

Bisher wurde der BA immer so informiert, dass eine Nutzung des Gebäudes (Café, Naturkindergarten) nicht möglich sei.

- Der UA lehnt die Erstellung von Parkplätzen in den Maximiliansanlagen ab.
- Der UA lehnt die Belieferung der Großgastronomie mit LKW durch die Maximiliansanlagen ab.
- Der UA lehnt auch zeitweises Befahren der Maximiliansanlagen z.B. Zum Bringen und Abholen der Gäste ab.
- Der UA sieht grosse Probleme hinsichtlich der Abwasserentsorgung. Insbesondere lehnt der UA Baumfällung zur Anlage des Abwasserkanals ab.

Ebenso lehnt der UA Baumfällungen zur Anlage der Freischankfläche ab. Einstimmig beschlossen“

**einstimmig beschlossen**

**3. Unterrichtungen**

- 3.1 Pariser Str. 11/15/17, Sanierung Fernwärmeleitung vom 17.03.2016-14.05.2016  
**Kenntnisnahme**
- 3.2 Knotenpunkt Falken-/Kolumbusstraße, Neubau einer Lichtsignalanlage  
**Kenntnisnahme**
- 3.3 Änderung der gängigen Praxis bei der Bekämpfung des Laubholzbockkäfers (ALB); Verzicht auf Rodungen  
Empfehlung Nr. 14-20/ E 00627 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15

Trudering- Riem am 08.10.2015  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 05188  
Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 16.03.2016  
Frau Schuster lehnt Rodungen energisch ab, hier sollte die LHM nach anderen Lösungsmöglichkeiten suchen.

### **Kenntnisnahme**

### **Verschiedenes und Termine**

- 1. Berichte von wahrgenommenen Terminen**
  
- 2. Nächste UA-Sitzungen**
  
- 3. Nächste BA-Sitzung**  
Mittwoch, 11.05.2016, Salesianum, St.- Wolfgang-Platz 11
  
- 4. Sonstige Termine**
  - 4.1 Einladung zum Vorbereitungstreffen für das Internationale Stadtteilstadtteilfest Haidhausen am Mittwoch, den 12. April um 17:30 Uhr in den Räumen des AKA e.V, Rosenheimer Str. 123
  - 4.2 Einladung zur Veranstaltung Bezahlbares Wohnen für ALLE, Wohnungsnot beseitigen - sozialen Frieden erhalten am Mittwoch den 04.05.2016 um 18:30 Uhr, Mathildenstr. 4
  - 4.3 Zukunftskonzepte für die drei kleinen festen Lebensmittelmärkte Konsensverfahren "Markt auf dem Wiener Platz" am 16.04.2016
- N 4.4** Stadt begründen am 21.05.2016 am Giesinger Grünspitz
- N 4.5** 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr München- FIRETAGE-Festival“- Theresienwiese am 23.04.2016 und 24.04.2016, jeweils 10-17.00 Uhr
- N 4.6** Stakholder -Dialog des Abfallwirtschaftsbetriebes München am 10.05.2016 von 17-20.00 Uhr
- N 4.7** Saubere Luft und Grün für Haidhausen am 27.04.2016, 13 Uhr Pressekonferenz und Wanderbaumnutzung

Genehmigt:

Für das Protokoll:

gez.  
Adelheid Dietz- Will  
Vorsitzende im BA 5

gez.  
Constance Mros  
Direktorium HA II – BA-G Ost

- Au-Haidhausen -